

wurde lebhafter Beifall zuteil, jedoch in der anschließenden Diskussion

ganze Verhältnisse nicht zu trennen. *Erdbeben. Die Verhältnisse sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

den verschiedenen Gegenden sind sehr verschiedenartig, die Verhältnisse in

Bestorden (24. Oktober): Die Wunde Pauline Wüstenberg geb. Verbeug, 61 J., St. Elisabeth-Krankenhaus. - Des Zöllner Wilhelm Brandt 2, Ostb., Friedrichstr. 26. - Des Bahnarbeiters Paul Brandt 2, Ostb., Friedrichstr. 26. - Des Eisenbahnarbeiters Albert Jander 2, Ostb., 4 Wron, Am Güterbahnhof 1.

Arbeitgeber. Der Arbeiter Hermann Schmidt und Anna Pfeifer, Gutsberg. - Der Arbeiter Paul Deller und Annaliese Pfeifer, Gutsberg. - Der Arbeiter Adolf Grotzschel Lange und Olga Reyer, Magdeburg. - Der Arbeiter Karl Hartmann und Anna Schiller, Bergschnee. - Der Arbeiter und Zimmermeister Franz Brömmel und Amanda Klotz, Halle a. S. und Wolfen. - Der Arbeiter Otto Hermann und Marie Wied, Gutsberg. - Der Arbeiter Wilhelm Klotz und Anna Klotz, Gutsberg. - Der Arbeiter Wilhelm Klotz und Sophie Hof, Halle a. S. und Schraplau. Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Telegramme und letzte Nachrichten.

*Paris, 25. Oktober. (Wolff's Bur.) In Belgien und Holland sind die Arbeiter einer Anzahl großer Fabriken in den Ausstand getreten; bisher folgten etwa 40 000 Arbeiter, weitere Arbeitsbestimmungen werden erwartet. Heber das Gouvernement beifallen, in dem ein Streik der Eisenbahnarbeiter auszubrechen droht, soll der Belagerungszustand verkündet werden.

*Petersburg, 25. Oktober. (Pet. Telegr.-Ag.) Eine Veranlassung von Unzufriedenheiten, die in der Unterstadt abgelehnt wurde und von 8000 Personen behauptet wird, besteht in dem allgemeinen Aufstand vom 25. d. M. ab an allen in Petersburg mündenden Eisenbahnen.

*Madrid, 25. Oktober. (Wolff's Bur.) König Alfons und Präsident Canalejas besuchten gestern nachmittag das königliche Museum und beauftragten darauf die königliche Hofkapelle zum Festspiel. Am 7. d. M. abends gab Präsident Canalejas in der französischen Botschaft zu Ehren des Königs ein Dinner.

*Madrid, 25. Oktober. (Wolff's Bur.) Bei dem Frühstück im Stadthaus zu Ehren Canalejas' brachte Vizepräsident Montero Ros einen Trinkspruch aus, in welchem er Präsidenten und den Präsidenten Canalejas hiesig und schließlich auf die Freundschaft trank, die Spanien für Frankreich habe, eine Freundschaft, die von einer Verflechtung des Friedens unter allen Völkern, mit deren Sparten freundschaftliche Beziehungen zu umfassen mündete, herbeiführen könne. Dann sprach Präsident Canalejas. Er dankte zunächst für den ihm bereiteten Empfang und warf fort: Die Ereignisse der letzten Tage haben ein geschichtliches Datum, sie bringen hohe Hoffnungen zum Ausdruck, die ich in allen gebieten Worten: Freiheit, Fortschritt, sozialer Friede, Unabhängigkeit an Meer und Vaterland, Einigkeit, Verbindungen zur Überwindung von Not und Elend, wiederhole. Das Zusammenwirken so viel guten Willens kann für die Menschheit nicht verloren sein. Die Annäherung, die wir in diesem Augenblick feiern, wird fruchtbarer und dauerhafter Ergebnisse zeitigen. Anbet trank schließlich auf das Wohl Spaniens, des Königs, der künftigen Familie, der Mitglieder der Regierung, des Bürgermeisters und der Gemeindeglieder von Madrid und der Stadt Madrid selbst.

*London, 25. Oktober. (Melbung des V. L. A.) Aus Petersburg wird telegraphiert: In Moskau herrscht Panik, die Hofkapelle schloffen sich den Streik an. Einige Ställe haben kein Wasser. Der Hof besetzt die Telegraphenämter. Das Geschäft erleidet unbedeutende Verluste.

*New York, 25. Oktober. (Wolff's Bur.) Präsident Roosevelt hielt gestern in Tuskege (Alabama) an der studierenden Regier eine Ansprache, in der er ausführte, das beste Mittel im Falle von Unzufriedenheiten sei eine abschließende Beratung zwischen den mündigen und besonnenen Vätern und den Schwärzen. Die Zukunft des Landes hänge von beiden Parteien ab. Der Präsident betonte weiter die Notwendigkeit der Verbesserung der moralischen Lage der Regier.

*Sar es Salam, 25. Oktober. (Melbung des V. L. A.) Major Johannes hat den ersten Ostposten auf dem Wege Simal-Songora bei Maniripi eingeleitet. Oberleutnant von Gravelot hat sich mit dem Detachement des Leutnants Schön bei Manambombo in den Manambombo-Bergen vereinigt. Die Truppen wurden fortwährend von fünf, händlichen Beistand, hoch zeigten sich nur kleine Truppen, die nicht handlungsfähig. Viele Angreifer sind gefallen. Die Zumber Befehlshaber haben sich unterworfen; Befehlshaber Ram Grest von Progro kann also einen guten Erfolg verzeichnen.

Kaiser Wilhelm in Dresden.

*Dresden, 25. Oktober. (Wolff's Bur.) Aus Anlass des Gedächtnisses, den Kaiser Wilhelm dem Könige Friedrich August heute

als ersten nach dessen Thronbesteigung abstarb, hat die Stadt Dresden Gedenkfeierlichkeiten angelegt. Ein Eingang der Prager Straße, wo Oberbürgermeister Deitler den Kaiser begrüßen wird, ist ein in antiken Stil gehaltenes Triumphbogen aufgebaut, von Elysienschen und Fortbeständen, die goldene Früchte tragen, Hanf und aus von Göttergöttern getrieben. Die goldene Früchte tragen der Minerva. Auf der Hauptstraße, über welche der Kaiser zur Kaserne seines Regiments Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, fahren wird, sind über jedem der Triumphbogen zwei große Obelisk errichtet, mit Kränzen geziert und durch festes verloben.

*Dresden, 25. Oktober. (Wolff's Bur.) Der Kaiser wurde bei seinem heute mittag erfolgten Eingange vom Oberbürgermeister Deitler mit folgenden Rede begrüßt: „Eure Kaiserliche Majestät wollen den Vertretern der sächsischen Staats- und Reichsregierung erlaubend erlauben, Ihre Teilnahme und Freude über den Besuch, den Ew. Majestät in unserm Vaterlande für sich abstarb, in tiefer Ehrerbietung anzudeuten und Ew. Kaiserliche Majestät im Namen der gesamten Sächsischen als warmen, patriotischen Gutes zu begrüßen. Wir freuen uns des heutigen Besuchs Ew. Kaiserlichen Majestät umso mehr, als nach der Tugend der Trauer und der Trauer in unserem Königreiche und unserem Lande heute wieder selber Sonnenlicht des Glücks am untern König erglänzt, dem es gelungen ist, die gegen seinen Willen im Sturm zu erobern, und als wir sicher sein dürfen, daß auch Ew. Kaiserliche Majestät hieran freudigen Anteil nehmen. Auch die Arbeit einer schweren wirtschaftlichen Depression, die vornehmlich unser sächsisches Vaterland und seine Hauptstadt bekränzte, beginnen sich wieder zu heben, und wenn es der weisen und künftigen Politik Ew. Kaiserlichen Majestät auch ferner wie in den früheren Jahren des letzten Jahres gelingt, dem Vaterlande den Frieden zu bewahren, so dürfen wir die Hoffnung setzen, daß auch unter Sanktionen unter der Regierung seines geliebten Königs einer glücklichen Zukunft entgegengeht. Ew. Kaiserliche Majestät aber, unter dessen mächtigem Schutze wir uns sicher und geborgen fühlen und dessen Leitung wir vertrauensvoll folgen wollen, begreifen wir heute ganz besonders freudig als hochwichtigen Schritt in unserer Stadt mit dem Aufste: Ew. Majestät der Deutsche Kaiser hurra! hurra! hurra!

Ihr Mütter nehmt für die tägliche Körperpflege eurer Kleinkinder nur die von tausenden von mütterlich empfindlichen Myrrholinseife.

Sammel-Mappen des „General-Anzeiger“. Infolge der überaus starken Nachfrage ist unser Vorrat an Sammel-Mappen zu den „Numerischen Wärdern“ glänzend erschöpft. Wir haben bereits eine Neuaufarbeitung in Auftrag gegeben und hoffen in einigen Tagen wieder liefern zu können. Halle a. S., 25. Oktober 1905. Expedition des „General-Anzeiger“.

Kalodont Hebräisch zu haben. Unentbehrliche Zahn-Creme erhält die Zähne rein, weiss und gesund. Wasserfeste: Am 21. Oktober: Weinsteins Oberweg + 2,72, Unterweg + 1,54, 25. Oktober: Halle unterhalb + 2,45, Trautz + 3,04, 24. Oktober: Bernburg 2,75, Halle Unterweg + 2,72, Oberweg + 2,14, Dresden - 0,66, Magdeburg + 2,70.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboren (24. Oktober): Der Metallfeiler Wilhelm Renner und Anna Engel, Rannschke und Bößler, 21.

Scheidungen (24. Oktober): Der Sanitäts-Sergeant im Fuß-Regt. 36 Wilhelm Ketterer und Anna Schögel, Weitz, 128 und Ludwig Wüstenberg, 35.

Verheiratet (24. Oktober): Dem Stadtbauingenieur Otto Könnig ein S. Otto, Friedrichstr. 11. - Dem Arbeiter Christian Wendenborn eine Z. Berta, Deutscher, 11. - Dem Schriftführer Hermann Meier eine Z. Margarete, Wilhelmstr. 38. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verstorben (24. Oktober): Des Fleischermeisters Robert Reichardt Geseh an Stara, 63. - Des Steinbauers 50 J., Dismal-Songora - Des Malers Otto Stammer 2. - Des Malers Wilhelm, Wüstenberg, 3. - Der inwoh. Zimmermann Wilhelm Grotzschel 19 J., Jägerstr. 35.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboren (24. Oktober): Der gepr. Metzger med. Friedrich Wappel und Elia Baumgärtel, Reichstr. 22 und Friedrich, 36. - Der Arbeiter Otto Lehmann und Friede Klotz, Wüstenberg, 58. - Der Tagelöhner Hermann Wüstenberg und Anna Joch, 83. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verheiratet (24. Oktober): Dem Stadtbauingenieur Otto Könnig ein S. Otto, Friedrichstr. 11. - Dem Arbeiter Christian Wendenborn eine Z. Berta, Deutscher, 11. - Dem Schriftführer Hermann Meier eine Z. Margarete, Wilhelmstr. 38. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verstorben (24. Oktober): Des Fleischermeisters Robert Reichardt Geseh an Stara, 63. - Des Steinbauers 50 J., Dismal-Songora - Des Malers Otto Stammer 2. - Des Malers Wilhelm, Wüstenberg, 3. - Der inwoh. Zimmermann Wilhelm Grotzschel 19 J., Jägerstr. 35.

Aufgeboren (24. Oktober): Der gepr. Metzger med. Friedrich Wappel und Elia Baumgärtel, Reichstr. 22 und Friedrich, 36. - Der Arbeiter Otto Lehmann und Friede Klotz, Wüstenberg, 58. - Der Tagelöhner Hermann Wüstenberg und Anna Joch, 83. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verheiratet (24. Oktober): Dem Stadtbauingenieur Otto Könnig ein S. Otto, Friedrichstr. 11. - Dem Arbeiter Christian Wendenborn eine Z. Berta, Deutscher, 11. - Dem Schriftführer Hermann Meier eine Z. Margarete, Wilhelmstr. 38. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verstorben (24. Oktober): Des Fleischermeisters Robert Reichardt Geseh an Stara, 63. - Des Steinbauers 50 J., Dismal-Songora - Des Malers Otto Stammer 2. - Des Malers Wilhelm, Wüstenberg, 3. - Der inwoh. Zimmermann Wilhelm Grotzschel 19 J., Jägerstr. 35.

Aufgeboren (24. Oktober): Der gepr. Metzger med. Friedrich Wappel und Elia Baumgärtel, Reichstr. 22 und Friedrich, 36. - Der Arbeiter Otto Lehmann und Friede Klotz, Wüstenberg, 58. - Der Tagelöhner Hermann Wüstenberg und Anna Joch, 83. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verheiratet (24. Oktober): Dem Stadtbauingenieur Otto Könnig ein S. Otto, Friedrichstr. 11. - Dem Arbeiter Christian Wendenborn eine Z. Berta, Deutscher, 11. - Dem Schriftführer Hermann Meier eine Z. Margarete, Wilhelmstr. 38. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verstorben (24. Oktober): Des Fleischermeisters Robert Reichardt Geseh an Stara, 63. - Des Steinbauers 50 J., Dismal-Songora - Des Malers Otto Stammer 2. - Des Malers Wilhelm, Wüstenberg, 3. - Der inwoh. Zimmermann Wilhelm Grotzschel 19 J., Jägerstr. 35.

Aufgeboren (24. Oktober): Der gepr. Metzger med. Friedrich Wappel und Elia Baumgärtel, Reichstr. 22 und Friedrich, 36. - Der Arbeiter Otto Lehmann und Friede Klotz, Wüstenberg, 58. - Der Tagelöhner Hermann Wüstenberg und Anna Joch, 83. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verheiratet (24. Oktober): Dem Stadtbauingenieur Otto Könnig ein S. Otto, Friedrichstr. 11. - Dem Arbeiter Christian Wendenborn eine Z. Berta, Deutscher, 11. - Dem Schriftführer Hermann Meier eine Z. Margarete, Wilhelmstr. 38. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verstorben (24. Oktober): Des Fleischermeisters Robert Reichardt Geseh an Stara, 63. - Des Steinbauers 50 J., Dismal-Songora - Des Malers Otto Stammer 2. - Des Malers Wilhelm, Wüstenberg, 3. - Der inwoh. Zimmermann Wilhelm Grotzschel 19 J., Jägerstr. 35.

Aufgeboren (24. Oktober): Der gepr. Metzger med. Friedrich Wappel und Elia Baumgärtel, Reichstr. 22 und Friedrich, 36. - Der Arbeiter Otto Lehmann und Friede Klotz, Wüstenberg, 58. - Der Tagelöhner Hermann Wüstenberg und Anna Joch, 83. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verheiratet (24. Oktober): Dem Stadtbauingenieur Otto Könnig ein S. Otto, Friedrichstr. 11. - Dem Arbeiter Christian Wendenborn eine Z. Berta, Deutscher, 11. - Dem Schriftführer Hermann Meier eine Z. Margarete, Wilhelmstr. 38. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verstorben (24. Oktober): Des Fleischermeisters Robert Reichardt Geseh an Stara, 63. - Des Steinbauers 50 J., Dismal-Songora - Des Malers Otto Stammer 2. - Des Malers Wilhelm, Wüstenberg, 3. - Der inwoh. Zimmermann Wilhelm Grotzschel 19 J., Jägerstr. 35.

Aufgeboren (24. Oktober): Der gepr. Metzger med. Friedrich Wappel und Elia Baumgärtel, Reichstr. 22 und Friedrich, 36. - Der Arbeiter Otto Lehmann und Friede Klotz, Wüstenberg, 58. - Der Tagelöhner Hermann Wüstenberg und Anna Joch, 83. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verheiratet (24. Oktober): Dem Stadtbauingenieur Otto Könnig ein S. Otto, Friedrichstr. 11. - Dem Arbeiter Christian Wendenborn eine Z. Berta, Deutscher, 11. - Dem Schriftführer Hermann Meier eine Z. Margarete, Wilhelmstr. 38. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verstorben (24. Oktober): Des Fleischermeisters Robert Reichardt Geseh an Stara, 63. - Des Steinbauers 50 J., Dismal-Songora - Des Malers Otto Stammer 2. - Des Malers Wilhelm, Wüstenberg, 3. - Der inwoh. Zimmermann Wilhelm Grotzschel 19 J., Jägerstr. 35.

Aufgeboren (24. Oktober): Der gepr. Metzger med. Friedrich Wappel und Elia Baumgärtel, Reichstr. 22 und Friedrich, 36. - Der Arbeiter Otto Lehmann und Friede Klotz, Wüstenberg, 58. - Der Tagelöhner Hermann Wüstenberg und Anna Joch, 83. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verheiratet (24. Oktober): Dem Stadtbauingenieur Otto Könnig ein S. Otto, Friedrichstr. 11. - Dem Arbeiter Christian Wendenborn eine Z. Berta, Deutscher, 11. - Dem Schriftführer Hermann Meier eine Z. Margarete, Wilhelmstr. 38. - Dem Bauarbeiter August Kretzer eine Z. Gertr. Ludwig, Wüstenbergstr. 24. - Dem Schlosser Otto Griebel ein S. Otto, Gr. Brunnenstr. 58. - Dem Maler Otto Stammer eine Z. Martha, Wüstenberg, 35.

Verstorben (24. Oktober): Des Fleischermeisters Robert Reichardt Geseh an Stara, 63. - Des Steinbauers 50 J., Dismal-Songora - Des Malers Otto Stammer 2. - Des Malers Wilhelm, Wüstenberg, 3. - Der inwoh. Zimmermann Wilhelm Grotzschel 19 J., Jägerstr. 35.

Bettasche vorgezeichnet 20 Pf. mit Durchbruch und Spitze 35, 25, 18 10 Pf. Bettasche mit Hohlsaum M. 1.75, 1.45, 1.15 bis 28 Pf. Wandschoner vorgezeichnet 60, 45 35 Pf. Wandschoner mit Hohlsaum M. 3.50, 2.50, 1.75 bis 48 Pf. Bettwandschoner vorgezeichnet, in eleganten Ausführung M. 3.00 bis 1 Pf. Waschtischgarnituren vorgezeichnet und garniert M. 2.00 bis 16 Pf. Wäschebeutel vorgezeichnet und garniert M. 2.75 bis 50 Pf. Staubtuchbeutel vorgezeichnet und garniert M. 2.50 bis 50 Pf. Staubtuchbeutel in Kongress, fertig gestickt M. 1.75 bis 22 Pf. Zeitungsmappen vorgezeichnet M. 4.75 bis 20 Pf. Bürstentaschen vorgezeichnet M. 4.50 bis 8 Pf. Klavierdecken Filz, vorgezeichnet M. 3.75 bis 2 Pf.

Washkorbdecken vorgezeichnet M. 2.50 bis 55 Pf. Küchenstschdecken vorgezeichnet M. 2.25 bis 42 Pf. Klammerschürzen vorgezeichnet, mit Languetten 90 bis 20 Pf. Klammerschürzen vorgezeichnet und garniert M. 1.65 bis 50 Pf. Brotbeutel vorgezeichnet M. 1.25 bis 10 Pf. Frühstücksbentel vorgezeichnet 90 bis 5 Pf. Besen-Vorhang vorgezeichnet und garniert M. 3.00 bis 95 Pf. Lampenputztaschen vorgezeichnet und garniert M. 1.15 bis 28 Pf. Topflappentaschen vorgezeichnet und garniert 75 bis 20 Pf. Küchenborte vorgezeichnet, in grau und weiss Meter 12 Pf. Kissens vorgezeichnet, in reicher Auswahl 75 bis 10 Pf. Kissens vorgezeichnet, mit Volant M. 1.75 bis 35 Pf.

Geschäftshaus

Preise und Auswahl ohne Konkurrenz.

J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Robert Steinmetz,

Halle a. S.,
Leipzigerstr. 1 (Rathaus)

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen:

Leinen und Halbleinen
Hemdentuche und Linons
Bettinlette, Drell und Körper
Bettzeuge, Satins und Damast
Negligee-Barchenten, Flanells.

Eiserne Bettstellen
Kinderbetten und Matratzen
Polster-Feldbetten
Fertige Betten
Steppdecken u. Daunendecken.

Leib-Wäsche
Normal-Wäsche
Tisch-Wäsche
Bett-Wäsche
Küchen-Wäsche.

Lager und Anfertigung aller Wäsche-Artikel nach Mass,
sowie kompletter Braut- und Kinder-Ausstattungen.

Nachdem die Reichsbank ihren Diskont erhöht hat, vergute ich für

Spar- und Depositengelder

3¹¹/₁₀ bei 14 tägiger Kündigung
4⁰/₁₀ bei 2 monatl. Kündigung
4¹¹/₁₀ bei 3 monatl. Kündigung.

Carl Goldschmidt, Bankgeschäft,

Poststrasse 11. vis-a-vis dem Kaiserdenkmal. Fernsprecher 2012.

Der neue Zolltarif von 1906

bietet mit einzelnen Klassen bestimmte Vorteile, besonders der Landwirtschaft.
Nach meinem Geschäftstaref habege mit jedem Käufer den grössten Vorteil zugeführt.

Ich empfehle die neuesten Stoffe zu Anzügen, Ueberziehern, Hosen etc. zu niedrigen Preiseisen.
Nachweis guter Schneider, event. Anfertigungs-Übernahme unter Garantie.

A. Wegerich, Gruberstrasse Nr. 2, nahe am Markt.



Wasch-, Wring- u. Mangelmaschinen,
sowie Ersatzwalzen für sämtliche Wringmaschinen
empfehlen in bester Qualität die

Leonhardt & Schlesinger.

Spezial-Teppich-Klaus

Arnold & Troitzsch,

Er. Ulrichstr. 1, Ecke Kleinschmieden.

Unser grosses Lager aller Arten

Teppiche

bietet stets

die grösste Auswahl,
beste Qualitäten,
billigste Preise.

Echt Orientalische Teppiche,

nur ausgewählte, klassisch schöne Stücke.

Alle Sorten **Läufer** für Treppen, Korridore, Zimmer.

Kokos-Abtreter.

Schusswaffen,

vorzüglich schliessend,
5 Jahre Garantie,



als:
Doppellinten, Büchellinten, Drillinge,
automat. Repetier-Schrotflinten, System
Browning, Birsch- und Schelbenbüchsen, Tesching, Luftgewehr, Revolver,
automatische Repetierpistolen, Gerätschützen u. Munition liefert am besten
und zu billigsten Preisen die
Gewehrfabrik H. Hargwülher in Krotzenhausen (Hara) 242.
Hauptkataloge zu jedermann gratis und franko.

Franz Wolff, Färberei u. chem. Waschanstalt.

Konkurrenzlose Ausführung. Rücklieferung innerhalb 3 Tagen.

6 eigene Läden.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Winter-Ueberzieher

25, 30—50 Mark,

Regen-Pelerinen

12—20 Mark,

Winter-Joppen

10—30 Mark,

hohelegante, chike Sachen,
von Massenfertigung nicht zu unter-
scheiden.

Otto Knoll,

obere Leipzigerstrasse 36.

Friedmann & Weinstock,

Bankhaus, Leipzigerstr. 12.

Einlösung von Coupons.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Verzinsung von Bareinlagen.

Aufbewahrung und Verwaltung der Wertpapiere.

Schliessfächer in der Stahlkammer.

**Abteilung für Kuxe, Obligationen und
Aktien ohne Börsennotiz.**



Christian Voigt
Halle a. S., Leipzigerstr. 16.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel.

Ueberall zu haben in Dosen a 10 Pfg.

Fabr. Lubszynski & Co., Berlin NO.

August Spelt in Liquidation,

Schmeerstrasse 21.

Für diese Woche

Rosinen Pfd. 20 Pfg.

Hallesche Essigsprit-Fabrik, Halle a. S.

Fernsprecher 2681

Turinstrasse 5

empfiehlt ihre vorzüglichsten
Tafelweine in reiner Gärungsware.
Bezug zu Originalpreisen auch durch Halle'sche Große-Hirnen.